

Gabriele Kalmbach



City|Trip Paris



mit großem
City-Faltplan

CITY|TRIP PARIS

NICHT VERPASSEN!

1 NOTRE-DAME [H7]

Die über 800 Jahre alte Kathedrale auf der Seine-Insel ist ein beeindruckendes Beispiel gotischer Baukunst in Frankreich. Unbedingt anschauen sollte man die prächtigen Rosettenfenster (s. S. 58).

5 LOUVRE [G6]

Im ursprünglich als Palast erbauten weitläufigen Museum gibt es viel mehr als nur die beiden berühmten Schönen – Mona Lisa und Venus von Milo –, nämlich Kunstwerke aus vielen Epochen (s. S. 60).

9 CHAMPS-ELYSEES [C5]

Die Pariser Prachtstraße lädt zum Bummeln, Flanieren und Shoppen ein – vom Place de la Concorde bis zum Arc de Triomphe (s. S. 64).

16 CENTRE POMPIDOU [J6]

Erst die Aussicht von der obersten Etage genießen, dann moderne Kunst bewundern: Im Musée d'Art Moderne werden rund 1400 Werke bedeutender Künstler der Moderne präsentiert, von Picasso bis Beuys – da kann nur das MOMA in New York mithalten (s. S. 70).

20 PLACE DES VOSGES [K7]

Der schöne Platz mitten im Marais bezaubert durch seine regelmäßige Anlage und eignet sich als Startpunkt für eine Tour durch das lebendige Stadtviertel (s. S. 72).

26 JARDIN DU LUXEMBOURG [G8]

Der Klassiker unter den vielen schönen Pariser Parks lockt Klein und Groß – einfach einen grünen Stuhl kapern, die Sonne genießen und entspannen, Leute anschauen oder in einem Buch schmökern (s. S. 76).

28 MUSEE D'ORSAY [F6]

Der Belle-Epoque-Bahnhof bietet den glanzvollen Rahmen für die Werke der Impressionisten und weitere Kunst des 19. Jahrhunderts (s. S. 78).

30 EIFFELTUM [B7]

Das Wahrzeichen von Paris wurde zur Weltausstellung im Jahr 1889 erbaut. Treppen und Fahrstühle bringen zu drei Aussichtsplattformen in luftiger Höhe (s. S. 79).

38 SACRE COEUR [H2]

Von den Treppen unterhalb der auf dem Montmartre-Hügel gelegenen Kirche bietet sich ein wunderbarer Blick auf Paris (s. S. 85).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind zum schnellen Auffinden mit **fortlaufenden Nummern** versehen. Diese verweisen auf die ausführliche Beschreibung **im Kapitel „Paris entdecken“** und zeigen auch die genaue Lage **im Stadtplan**.

IMPRESSUM

Gabriele Kalmbach
CityTrip Paris

© Peter Rump 2009
Alle Rechte vorbehalten.

**2., neu bearbeitete und komplett
aktualisierte Auflage 2010**
ISBN 978-3-8317-1991-4

Herausgeber und Gestaltungskonzept:

Klaus Werner

Lektorat: Dhaara P. Volkmann

Layout: Günter Pawlak (Umschlag),
Anna Medvedev (Inhalt)

Fotos: die Autorin, Umschlag: fotolia.com

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller,
travel@media oHG

Druck und Bindung:

Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buch-
handlung Deutschlands, der Schweiz,
Österreichs, Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland: Prolit GmbH, Postfach 9,
D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz: AVA-buch 2000, Postfach,
CH-8910 Affoltern

Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb
GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien: Willems
Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück
hat, bekommt unsere Bücher auch über
unseren Büchershop im Internet:
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge:

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld,
info@reise-know-how.de

Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissen-
haft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei Ver-
antwortung und Haftung für inhaltliche und
sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Pro-
dukten und ihre Reihenfolge sind als Bei-
spiel ohne Wertung gegenüber anderen
anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autorin
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

www.reise-know-how.de



- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Verlagsshop mit Sonderangeboten



CITY|TRIP PARIS

INHALT

Nicht verpassen!	1
Benutzungshinweise	5
Die Autorin	6

AUF INS VERGNÜGEN 7

Paris an einem Wochenende	8
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	11
Paris für Citybummler	12
Paris für Kauflustige	17
Paris für Genießer	24
Paris am Abend	35
Paris für Kunst- und Museumsfreunde	40
Paris zum Träumen und Entspannen	46

AM PULS DER STADT 49

Das Antlitz der Metropole	50
Von den Anfängen bis zur Gegenwart – Stadtgeschichte	51
Leben in Paris	52
Der neue Osten – vom Parc de Bercy zur Nationalbibliothek	55

PARIS ENTDECKEN 57

Die Inseln und das rechte Seine-Ufer 58

1 Notre-Dame ★★★	58
2 Ile Saint-Louis ★★	59
3 Conciergerie und Sainte-Chapelle ★★	59
4 Pont Neuf ★	60
5 Louvre ★★★	60
6 Jardin des Tuileries, Orangerie und Jeu de Paume ★★★	62
7 Place de la Concorde ★★	63
8 Grand Palais, Petit Palais und Pont Alexandre III. ★★	64
9 Champs-Élysées ★★★	64
10 Arc de Triomphe ★★	65
11 Kaufhaus Printemps und Galeries Lafayette ★★	66

12	Opéra – Palais Garnier ★	67
13	Passage des Panoramas und Passage Jouffroy ★★	67
14	Place Vendôme ★	68
15	Palais Royal ★★	69
16	Centre Pompidou ★★★	70
17	Forum des Halles ★	70
18	Galerie Vivienne ★★	71
19	Musée Picasso ★★★	71
20	Place des Vosges ★★★	72
21	Place de la Bastille ★	73

Das linke Seine-Ufer 74

22	Musée du Moyen Age und römische Thermen ★★	74
23	Institut du Monde Arabe ★★	74
24	Jardin des Plantes und Musée d'Histoire Naturelle ★★	75
25	Panthéon ★	76
26	Jardin du Luxembourg ★★★	76
27	Église Saint-Sulpice ★	78
28	Musée d'Orsay ★★★	78
29	Hôtel des Invalides und Invalidendom ★★	79
30	Eiffelturm ★★★	79

EXKURSE ZWISCHENDURCH

Das jüdische Viertel	17
Der Flohmarkt an der Porte de Clignancourt	19
Paris von oben	45
Canal de l'Ourcq und Canal Saint-Martin	48
Ausflug nach Versailles	87
Literaturtipps der Autorin	96
Paris preiswert	101
Velib – Fahrradrevolution in Paris. .	103

Sehenswertes in den äußeren Arrondissements 80

31	La Défense ★★	80
32	Parc de la Villette	81
33	Parc des Buttes-Chaumont ★★	82
34	Katakomben ★	83
35	Cimetière du Montparnasse ★★	83
36	Tour Montparnasse ★	84
37	Parc André Citroën ★★	84
38	Sacré-Cœur und Place du Tertre ★★	85
39	Friedhof von Montmartre ★★	85
40	Friedhof Père-Lachaise ★★	86

PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z 89

Anreise	90
Autofahren	93
Barrierefreies Reisen	94
Diplomatische Vertretungen	94
Informationsquellen	94
Mit Kindern unterwegs	97
Medizinische Versorgung	98
Notfälle	99
Öffnungszeiten	100
Post	100
Preise und Kosten	100
Radfahren	102
Schwule und Lesben	103
Stadtrundfahrten	104
Telefonieren	105
Unterkunft	106
Verkehrsmittel	110
Wetter und Reisezeit	114

ANHANG 115

Kleine Sprachhilfe	116
Register	123

CITYATLAS

Cityatlas	127
Legende der Karteneinträge	140
Zeichenerklärung	144

BENUTZUNGSHINWEISE

CITYATLAS/CITY-FALTPLAN

Die im Buch beschriebenen Örtlichkeiten wie Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Hotels, Cafés usw. sind im Cityatlas und -Faltplan von Paris eingetragen.



Örtlichkeiten mit fortlaufender Nummer, aber ohne Angabe des Planquadrats liegen außerhalb des im Buch abgebildeten Kartenmaterials. Sie können aber leicht im Luftbild lokalisiert werden (siehe Umschlagklappe).

ABKÜRZUNGEN

Av. Avenue
Bd. Boulevard

ORIENTIERUNGSSYSTEM

Zur schnelleren Orientierung tragen alle Hauptsehenswürdigkeiten und Lokalitäten die gleiche Nummer sowohl im Text als auch im Kartenmaterial:

12 Die Hauptsehenswürdigkeiten werden im Abschnitt „Paris entdecken“ beschrieben und mit einer fortlaufenden magentafarbenen Nummer gekennzeichnet, die auch im Cityatlas/-Faltplan eingetragen ist.

Stehen die Nummern im Fließtext, verweisen sie auf die jeweilige Beschreibung der Sehenswürdigkeit im Kapitel „Paris entdecken“.

04 Mit Symbol und fortlaufender Nummer werden die sonstigen Lokalitäten wie Cafés, Geschäfte, Hotels, Infostellen usw. gekennzeichnet.

[F5] Die Angabe in eckigen Klammern verweist auf das Planquadrat im Cityatlas/-Faltplan, in diesem Beispiel auf das Planquadrat F5.

BEWERTUNG DER SEHENSWÜRDIGKEITEN

★★★ auf keinen Fall verpassen
★★ besonders sehenswert
★ wichtige Sehenswürdigkeit für speziell interessierte Besucher

DIE AUTORIN

Gabriele Kalmbach lebt in Köln und arbeitet als Autorin und Redakteurin. Ihre Schwerpunkte sind vor allem kulinarische Themen und Reisebücher. Bisher sind von ihr im REISE KNOW-HOW Verlag die CityGuides „Paris“ und „Dresden“, der „KulturSchock Frankreich“ und zwei Französisch-Sprechführer erschienen. In Paris und in anderen Regionen Frankreichs verbringt sie jedes Jahr mehrere Wochen – wenn es mal keine Städtetour sein soll, gehts zum Wandern bevorzugt in die Sächsische Schweiz, die Auvergne oder die Ardèche.

SCHREIBEN SIE UNS

Dieser CityTrip-Band ist gespickt mit Adressen, Preisen, Tipps und Infos. Nur vor Ort kann überprüft werden, was noch stimmt, was sich verändert hat, ob Preise gestiegen oder gefallen sind, ob ein Hotel, ein Restaurant immer noch empfehlenswert ist oder nicht mehr usw. Unsere Autoren sind zwar stetig unterwegs und erstellen alle zwei Jahre eine komplette Aktualisierung, aber auf die Mithilfe von Reisenden können sie nicht verzichten.

Darum: Schreiben Sie uns, was sich geändert hat, was besser sein könnte, was gestrichen bzw. ergänzt werden soll. Wenn sich die Infos direkt auf das Buch beziehen, würde die Seitenangabe uns die Arbeit sehr erleichtern. Gut verwertbare Informationen belohnt der Verlag mit einem Sprechführer Ihrer Wahl aus der etwa 220 Bände umfassenden Reihe „Kauderwelsch“.

Bitte schreiben Sie an:

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump
GmbH, Postfach 140666, D-33626
Bielefeld, oder per E-Mail an:
info@reise-know-how.de

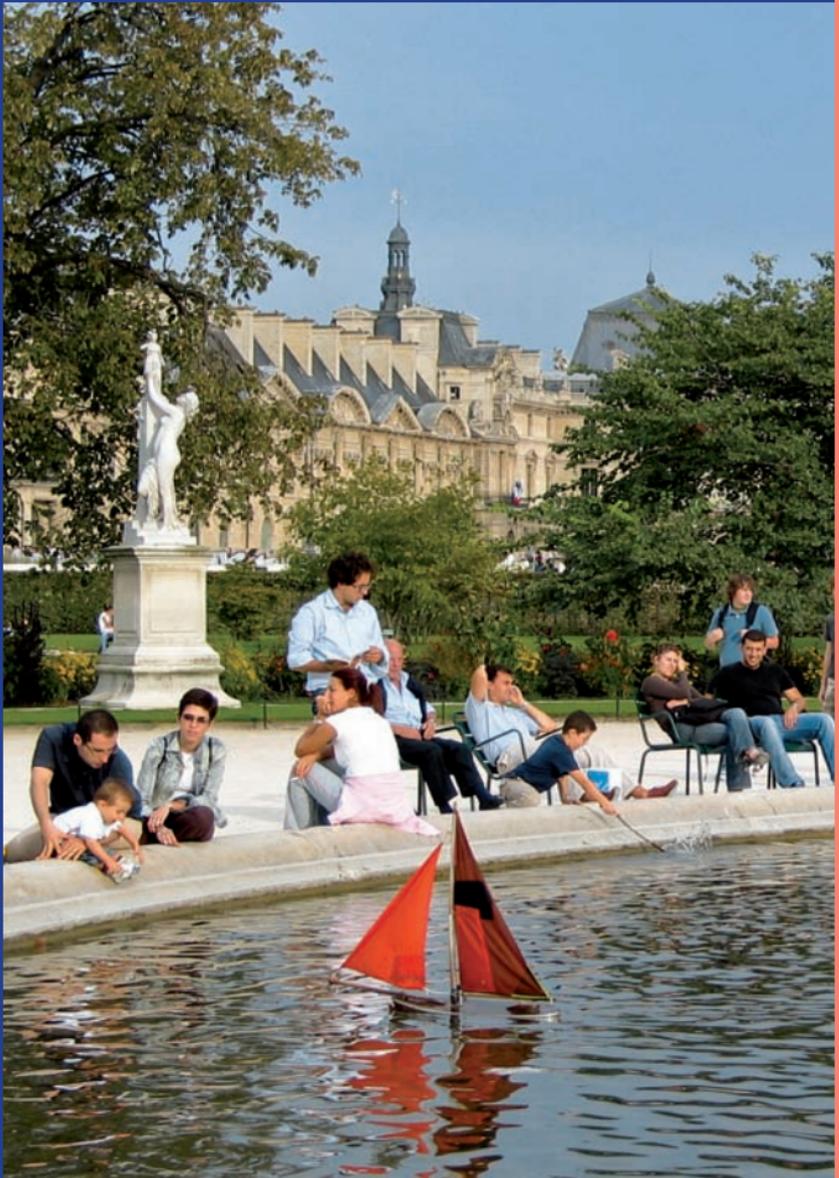
Danke!

Latest News

Unter www.reise-know-how.de werden regelmäßig aktuelle Ergänzungen und Änderungen der Autoren und Leser zum vorliegenden Buch bereitgestellt. Sie sind auf der Produktseite dieses CityTrip-Titels abrufbar.

AUF INS VERGNÜGEN

001ps Abb.: EK



Je nach Lust, Laune und Wetter lädt Paris zum entspannten Stadtbummel, zur kunst- und kulturhaltigen Museums- und Sightseeingtour, zum ausgiebigen Shopping oder zum Schlemmen und Genießen ein. In diesem Abschnitt haben wir Anregungen für verschiedene Möglichkeiten, die Metropole zu erleben, und abwechslungsreiche Aktivitäten zusammengestellt. Alle Vorschläge lassen sich selbstverständlich beliebig zu Ihrer individuellen Paristour kombinieren.

PARIS AN EINEM WOCHENENDE

An einem Wochenende wird man es gerade mal schaffen, die Klassiker anzuschauen. Die absoluten Highlights von Paris sind: Notre-Dame mit einem Abstecher auf die Ile Saint-Louis, ein Spaziergang vom Louvre durch den Tuilerien-Park und über die Champs-Élysées zum Arc de Triomphe, Shopping in einem der noblen Kaufhäuser, mit anschließendem Spaziergang durch Saint-Germain und den Jardin du Luxembourg, der Blick vom Montmartre bei Sacré-Cœur, Musée d'Orsay, der Eiffelturm und ein Bummel im Marais – vom Place des Vosges bis zum Centre Pompidou.

◀ *Vorseite: Im Tuilerien-Park am Louvre 5*

▶ *Die Rue Saint-Dominique führt fast bis zum Fuß des Eiffelturms 30*

1. TAG: VON DER SEINE DURCH SAINT-GERMAIN ZUM EIFFELTUM

Morgens kann man den Spaziergang auf der **Ile de la Cité** beginnen. Notre-Dame ❶, Meisterwerk der gotischen Baukunst, wurde 1163 begonnen und im 14. Jh. fertiggestellt. Mehr als einen Blick wert: Die eindrucksvolle in drei Etagen gegliederte Westfassade mit drei Portalen und den nicht ganz gleich hohen Türmen. Sehenswert sind auch die gewaltigen Rosettenfenster von knapp 10 Metern Durchmesser, die Portale der Fassade und die grotesken Fabeltiere und Monstren, die den oberen Teil der Kirche bevölkern, sowie das Panorama von den Türmen, die man über unzählige Treppenstufen ersteigt.

Anschließend geht es über die benachbarte **Ile Saint-Louis** ❷ zum Rive Gauche, dem linken Seine-Ufer. Dort liegt das **Institut du Monde Arabe** ❸ wie ein großes Schiff vor Anker, seinen gläsernen Bug wendet es Notre-Dame zu. Beeindruckend sind die metallenen Linsen als Lichtschutz an der Fassade des Instituts. Entlang dem Boulevard Saint-Germain gehts hinein ins Quartier Latin. Auf dem belebten Place Maubert folgt man der ansteigenden Rue de la Montagne Sainte-Geneviève und gelangt vom Panthéon ❹ oben auf dem Hügel zum **Jardin du Luxembourg** ❺.

Je nachdem, wie früh man aufgebrochen ist, steht vielleicht schon hier die Mittagspause mit einem Sandwich im Park an. Oder man bummelt über die Mittagsstunden durch das **Viertel Saint-Germain**. Hier gibt es jede Menge kleine Lokale, in die man einkehren kann, und ausgesprochen viele schöne Geschäfte. Sowohl die benachbarten Straßen

Rue Saint-Sulpice, Rue de l'Odéon und Rue du Cherche-Midi als auch die Straßen nördlich des Boulevard Saint-Germain (Rue de Buci, Rue de Seine, Rue Jacob) lohnen das ziellose Flanieren und ermöglichen jede Menge Entdeckungen. Im Kaufhaus Bon Marché (s.S.21) lockt neben Accessoires, Mode und Parfümerie auch die große Feinkostabteilung im Nachbargebäude.

Nachmittags geht es ins **Musée d'Orsay** **28** zu den Impressionisten und der Kunst des 19. Jahrhunderts, hoffentlich ist der Andrang nicht zu groß.

Auch bei der anschließenden Stippvisite am **Eiffelturm** **30** muss man entscheiden, ob die Warteschlangen zu lang sind oder das Wetter gut genug ist, um auf eine der Plattformen hinaufzufahren.

In Paris gibt es viele schöne **Brasseries**, die Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind und noch heute ihr Belle-Epoque-, Jugendstil- oder Art-déco-Interieur besitzen. In einer davon sollte man vorab für den Abend einen Tisch reservieren (oder von Freunden reservieren lassen, die Französisch sprechen), etwa im Bofinger, im Flo oder in der Brasserie La Coupole (alle s.S.28). Gut beraten ist man dort immer mit einem Meeresfrüchte-Plateau – so frisch wie in Paris sind Austern sonst nur am Meer.

2. TAG: MARAIS, LOUVRE UND MONTMARTRE

Für das Frühstück im **Marais** sucht man sich im Café La Chaise au Plafond in einer ruhigen Sackgasse, im Petit fer à cheval (s.S.30) oder einem der benachbarten Cafés in der Rue Vieille-du-Temple einen Logenplatz

005 ps Abb.: gk



Das gibt es nur in Paris

Der Concept Store Colette wurde Kult und das Vorbild für viele andere Designläden in europäischen Metropolen. Die ausgesuchten Stücke – **Mode für fashion victims**, Accessoires, Kosmetik, Büroartikel – sind ausgestellt wie Kunstobjekte. Auch „handverlesene“ CDs führt der Kultladen. Die Mineralwasserbar im Keller hat viele Sorten im Angebot.

📍1 [F6] **Colette**, 213, Rue Saint-Honoré (1er), www.colette.fr, Métro: Tuileries

Bei Dider Ludot findet man **exquisite Vintage-Mode**, ob aus den 1920er- oder 1950er-Jahren. Er hat sich spezialisiert auf Originalmodelle der Haute Couture, von Chanel, Balmain, Dior, Fath oder Balenciaga, die als Liebhaberstücke hoch gehandelt werden.

📍2 [G6] **Dider Ludot**, 20 und 24, Galerie Montpensier im Palais Royal; 125–126, Galerie de Valois (1er), www.didierludot.com, Métro: Palais-Royal, Mo.–Sa. 11–19 Uhr

Trikots, Fußballschuhe und andere **Fanartikel des Pariser Erstligaklubs** Paris Saint-Germain gibts direkt an den Champs-Élysées.

📍3 [D5] **PSG**, 27, Av. des Champs-Élysées (8e), www.psg.fr, Métro: Franklin-Roosevelt

Harry's New York Bar gehört zu den europaweit bekanntesten Bars. Seit Jahrzehnten schon ist die Institution ein angelsächsischer Treffpunkt in der Hauptstadt mit ganz eigener Atmosphäre – gar nicht chic, sondern eher ein **bodenständiger Pub mit Patina**. 1923 wurde hier, so wird behauptet, die „Bloody Mary“ erfunden.

📍4 [F5] **Harry's New York Bar**, 5, Rue Daunou (2e), Métro: Opéra, tgl. 11–4 Uhr

Neben dem wöchentlichen Filmangebot in zahllosen Kinos gibt es zwei Institutionen, die Paris erst wirklich zur Filmmetropole machen. Das **weltberühmte Filmarchiv der Cinémathèque** wurde 1936 von Henri Langlois, Georges Franju und Jean Mitry gegründet, um alte Filme vor dem Vergessen und vor der Vernichtung zu bewahren. Alte Filmkopien werden hier gesammelt, restauriert und vorgeführt. Gezeigt werden Filme und Ausstellungen, gruppiert zu thematischen Zyklen, zu Länderreihen oder zu Retrospektiven bedeutender Regisseure oder Schauspieler. Regisseure wie François Truffaut machten sich hier mit der Filmgeschichte vertraut, bevor sie selbst Filme drehten. Das **Forum des Images** wiederum hat sich auf **Parisfilme** spezialisiert. Täglich zeigt das Archiv an vier bis fünf Terminen alte Wochenschauen, Dokumentar- und Spielfilme. Insgesamt besitzt die Videothek über 6700 Filme – ein lebendiges Gedächtnis für die Stadt (Programm in den Veranstaltungskalendern). Neben dem festen Filmangebot ist auch eine individuelle Wahl möglich, dann holt ein Roboter die gewünschte Kassette aus dem Magazin.

📍5 [M10] **Cinémathèque**, 51, Rue de Bercy (12e), www.cinemathequefrancaise.com, Métro: Bercy

📍6 [H6] **Forum des Images**, 2, Rue du Cinema, Forum des Halles (1er), www.forumdesimages.fr, Métro: Châtelet-Les Halles, Di.–Fr. 12.30–23.30 Uhr, Sa., So. 14–23.30 Uhr

Die Menschenrechte in der Métro: Wie viele andere wurde auch die **U-Bahn-Station unter dem Place de la Concorde** künstlerisch gestaltet. Blaue Buchstaben auf weißen Kacheln ergeben die Erklärung der Menschenrechte von 1789.

mit Blick auf die vielen flanierenden Pariser und Touristen. Anschließend führt ein Bummel durch das belebte Stadtviertel, in dem viele hübsche Boutiquen sonntags geöffnet haben, vor allem in der Rue des Rosiers (s. S. 17) und der Rue Sainte-Croix de la Bretonnerie. Vom schönsten Pariser Platz, dem Place des Vosges 20, geht es entweder zu Fuß zum Centre Pompidou 16 oder mit der Métro ein Stück weiter zum Louvre 5. Beim Besuch des weitläufigen Kunstmuseums sollte man gar nicht erst versuchen, alles zu sehen, lieber sich eine Abteilung oder nur ausgewählte Kunstwerke intensiv vornehmen (Pläne gibts im Foyer).

Für einen Mittagsimbiss eignen sich die Lokale am Place du Marché Saint-Honoré [F5] oder das urige Weinbistro Le Rubis (s. S. 34) kurz davor. In den Tuileries-Gärten 6 hat außer montags auch die Orangerie 6 geöffnet, in der neben den großformatigen Seerosenbildern von Claude Monet weitere sehenswerte Gemälde hängen, etwa Stillleben von Matisse. Über den Place de la Concorde 7 gelangt man auf die Champs-Élysées 9. Hier und in den Seitenstraßen rechts und links wie der Avenue Montaigne und der Rue du Faubourg Saint-Honoré haben sich die Modemacher der Haute Couture und 5-Sterne-Luxushotels angesiedelt.

Vom **Arc de Triomphe** 10 fahren wir ein Stück mit der Métro. Die Sonne steht schon tiefer, trotzdem verlockt der Friedhof Père-Lachaise 40 zu einem Besuch. Seine Atmosphäre bezaubert zu jeder Tageszeit.

Der Rest des Abends bleibt für den **Montmartre-Hügel**. Von der Métro-Station Blanche geht es gleich steil bergauf, in der Rue Lepic [G2] ist das Café des Deux Moulins durch den

Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ berühmt geworden. Zum Abschied bieten die Treppen vor **Sacré-Cœur** 38 nochmal einen grandiosen Blick auf Paris.

ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT

JANUAR UND FEBRUAR

- › **Neujahr** – Grande Parade de Paris: Umzug mit Wagen und Musiktruppen, ab Porte Saint-Denis.
- › **Chinesisches Neujahrsfest** – Die asiatische Gemeinde in Chinatown (13e) feiert den Beginn des neuen Jahres. Ende Januar/Anfang Februar

MÄRZ UND APRIL

- › **Printemps du Cinéma**: Ermäßigte Eintrittskarten (um 3,50 €) für Filme in vielen Kinos in der ganzen Stadt. www.printempsducinema.com. März
- › **Paris Marathon**: Stadtmarathon mit rund 35.000 Läufern. Start und Ziel auf den Champs-Élysées 9. www.parismarathon.com. Anfang April
- › **Foire du Trône**: Großer Jahrmarkt im Bois de Vincennes [P/Q11] (Pelouse de Reuilly). www.foiredutrone.com. April/Mai

MAI UND JUNI

- › **French Tennis Open**: Grand Slam Tennisturnier im Stade Roland Garros. www.frenchopen.org. Ende Mai/Anfang Juni
- › **Fête de la Musique**: Konzerte auf Plätzen und Straßen, in Kirchen und Parks und an vielen anderen Orten in Paris, von Klassik bis World Music, von Jazz bis Rock. In der Regel kostenlos. www.fetedelamusique.fr. 21. Juni

- › **Gay Pride March:** Schwulen- und Lesbenparade. Wechselnde Route, meist über den Place de la Bastille (21). www.fiertes-lgbt.org. Ende Juni
- › **Paris Jazz Festival:** Kostenlose Jazzkonzerte im Parc Floral. www.parcfloraldeparis.com. Juni und Juli
- › **Bleu sur scène:** Jazzkonzerte im Théâtre du Châtelet (s. S. 37). www.chatelet-theatre.com. Mitte Juni bis Mitte Juli

JULI UND AUGUST

- › **14. Juli – Nationalfeiertag:** Militärparade auf den Champs-Élysées (eine der größten der Welt). Feuerwehrräder (*bal des sapeurs-pompiers*), riesiges Feuerwerk.
- › **Tour de France:** Die letzte Etappe des berühmten Frankreich-Radrennens endet in Paris auf den Champs-Élysées. www.letour.fr. Ende Juli
- › **Paris Plage:** Juli/August – Die Schnellstraße am rechten Seine-Ufer wird gesperrt, stattdessen werden 3000 t Sand aufgeschüttet, Palmen und Liegestühle aufgestellt. Fertig ist der Stadtstrand! www.paris.fr

SEPTEMBER BIS DEZEMBER

- › **Jazz à la Villette:** Zehn Tage hochkarätiger Jazz im Parc de La Villette. www.jazzalavillette.com. Anfang September
- › **Journées du Patrimoine:** Tag der offenen Tür in sonst nicht zugänglichen historischen Bauten, etwa im Élysée-Palast. www.jp.culture.fr. 3. Septemberwochenende
- › **Festival d'Automne:** Das Herbstfestival ist das Pariser Kulturereignis schlechthin. Gastensembles und Koproduktionen in den Bereichen Tanz, Theater, Musik an verschiedenen Spielstätten: Odéon, Théâtre de la Ville (s. S. 40), Théâtre du Châtelet (s. S. 37). Ende Sept. bis Ende Dez. www.festival-automne.com.

FEIERTAGE

- › 1. Januar, *Jour de l'an* (Neujahr)
 - › *Pâques* (Ostermontag)
 - › 1. Mai, *Fête du Travail* (Tag der Arbeit)
 - › 8. Mai, *Victoire 1945* (Kriegsende)
 - › *Ascension* (Himmelfahrt)
 - › *Pentecôte* (Pfingstmontag)
 - › *Assomption* (Maria Himmelfahrt)
 - › 11. November, *Armistice 1918* (Waffenstillstand)
 - › 25. Dezember, *Noël* (Weihnachten)
-
- › **Nuit Blanche:** Seit 2002 findet alljährlich die „Weiße Nacht“ statt, in der nachts an zahllosen Orten künstlerische Projekte und Kulturveranstaltungen stattfinden. www.paris.fr. Anfang Oktober
 - › **Festival d'Art Sacré:** Kirchenmusikfestival. www.festivaldartsacre.new.fr. Dezember

PARIS FÜR CITYBUMMLER

Jeder Stadtteil hat Entdeckungswertes, idyllische Ecken, kleine Geheimtipps, belebte Märkte, versteckte Hinterhöfe neben den großen, bekannten Sehenswürdigkeiten. Das Anziehende an Paris ist ja gerade, dass man einfach ziellos bummeln und das typische Flair an jeder Straßenecke, in

► *Beliebter Sonntagsausflug: der Parc de Bercy (s. S. 55) mit netten Lokalen in alten Weinlagerhäusern*